

Privates Vermögensmanagement an der FLS

„Immer mehr Deutsche haben vom Geldanlegen keine Ahnung“
www.welt.de
(28.07.19)

Das Fach Privates Vermögensmanagement bietet Lösungsansätze zu typischen **finanziellen Fragestellungen privater Haushalte**. Das Fach wird zweistündig unterrichtet und kann im Abitur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden, wenn es durchgängig drei Jahre besucht wurde. Privates Vermögensmanagement zählt in der Jahrgangsstufe 1 und 2 zu den Ergänzungsfächern, von denen eines verpflichtend gewählt werden muss.

Bausteine		Privates	Vermögens	Management
Staatliche Sparförderung	Bausparen	Zahlungsverkehr	Vorsorgevollmacht	
Versicherungen	Anleihen	Investmentfonds	Mieterschutz	
Aktien	Altersvorsorge	Einkommensteuer	Anleger-Schutz	
Anlage in Wohnimmobilien			

Was wird im Fach Privates Vermögensmanagement gemacht?

Inhaltlicher Schwerpunkt sind private finanzwirtschaftliche Fragestellungen, mit denen jeder in seinem Leben konfrontiert wird:

- Wie kann ich mein Geld anlegen?
- Wie kann ich mich durch Versicherungen gegen Risiken absichern?
- Wie kann ich für das Alter vorsorgen?
- Was muss ich beachten, wenn ich meine Einkommensteuererklärung erstelle?

Dabei werden oben stehende **Bausteine** eine wichtige Rolle spielen.

Wie gehen wir vor?

- Wir erwerben grundlegende finanzwirtschaftliche Kenntnisse, auch durch Erkundungen der Praxis und aktuelle Fallbeispiele.
- Wir nutzen den Computer als Arbeitsinstrument, um finanzwirtschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.

Was sollte man mitbringen?

- Interesse an den aufgezeigten Fragestellungen,
- Bereitschaft zur Eigeninitiative und Spaß an Teamarbeit.

Was bringt das Fach dem einzelnen Teilnehmer persönlich?

- Wichtige Informationen und Erkenntnisse, um eigene finanzwirtschaftliche Entscheidungen heute und in der Zukunft besser treffen zu können,
- Einblick in den Finanzdienstleistungsbereich und damit möglicherweise Hilfe für die Berufsfindung (z.B. Bankkaufmann/-frau, Finanzassistent/in, Versicherungskaufmann/-frau),
- Förderung der Studierfähigkeit durch Lösen finanzwirtschaftlicher Problemstellungen,
- Praxisnähe undhoffentlich viel Spaß!